**Pressetext**

**Haru Matsuri Festival Töss - JapanHilfe**

Haru bedeutet auf Japanische Frühling und Matsuri = Fest. Ein Fest nach dieser Umweltkatastrophe in Japan? Seit vergangenem Freitag beschäftigt diese Tragödie die Organisatoren vom Kulturverein CH-Japan RenZanArt.ch Winterthur und deren Helfer. Was tun? Nach Absprache mit den Künstlern in Japan, Deutschland und der Schweiz wurde beschlossen das Haru Matsuri Festival durchzuführen und es im Dienste für eine humanitäre „JapanHilfe“ zu stellen. Das Geld wird an das Rote Kreuz in Japan überwiesen.

Ein erster kleiner Schritt wurde am vergangenen Samstag, 12. März, in Winterthur getan. Eine Musikformation der Schule Tsugaru-Shamisen Isaka Schweiz führte mit Shamisen (jap. Gitarre), Taiko (jap. Trommel), Gesang und Tanz mehrere 20minütige Darbietungen auf. Man begann im LOKwerk und zog weiter in die Altstadt und sammelte dabei Geld für die Erbeben/Tsunamieopfer in Japan. Innerhalb von dreieinhalb Stunden kam durch die Grosszügigkeit der Winterthurer und deren Stadtbesucher ein Betrag von 1134.50 Franken zusammen. Vielen, vielen Dank!

**10 % des Eintrittspreises oder Überschuss für JapanHilfe**

Das Haru Matsuri Festival Töss wird mit seinen drei Konzerten und einer Ausstellung ein Ambiente von Japan im Quartier Töss verbreiten. Das Eröffnungskonzert am Sonntag, 20. März, um 17:30 Uhr, lässt uns durch klassische Musik mit Fagott, Piano und Gesang, die vier japanischen Jahreszeiten in die Evangelisch-reformierte Kirche Töss erwachen.

Am Dienstag, 22. März, 20 Uhr, wird gleichenorts mit traditioneller und moderner Kotomusik (Wölbbrett-Zither) begleitet von der Shakuhachi (Bambusflöte) und der Shamisen dem Publikum das vergangene, präsente und besinnliche Japan näher gebracht.

Die beiden Konzerten der Gruppe Kiraku aus Ami-machi, Präfektur Ibaraki, Japan, finden am Samstag, 26. März, 15:30 Uhr und 20 Uhr, im Evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus statt. Während des Tsugaru-Shamisens Konzertes sollen die Zuschauer die fröhlichen aber auch sensiblen Seiten des Shamisens kennen lernen. Aber selbst rockige Töne lassen sich aus ihr entlocken. Neben den Volksliedern und Tanzvorführungen wird mit der zwei Meter grossen Taiko-Trommel „Chikara“ (Die Kraft) und deren kleinen „Brüdern“ der rhythmische Teil gebildet.

Zehn Prozent des Eintrittspreises oder der Überschuss wird für die „JapanHilfe“ gespendet.

**Künstler spenden einen Teil der Werkverkäufe**

Die Ausstellung im Güterschuppen beim Bahnhof Töss umfasst Werke aus dem Bereich Tuschmalerei, Kalligrafie, japanische Trommeln, Origami (Papierfalttechnik) und Kirie (jap. Scherenschnitt).

Ab Wochenmitte wird der Bonsai Club Züricher Oberland zu Gast sein. Ein Shamisen- und Taiko-Workshop sowie Vorführungen wie z.B. durch die Kensen-Iaido-Schule Winterthur an der Vernissage am Sonntag 20. März um 10 Uhr, Performancen (Taiko-Aikido und Kalligrafie-Aikido), und vieles mehr sind Inhalte des Haru Matsuri Festivals.

Für das japanische Essen ist auch gesorgt. Mit Washoku, (frisch zubereitete Sushi und Bento, Lunchbox), dem Yamagishi Hof Hagenbuch (Yakishoba und Yakiniku), der Konditorei Takahashi aus Adliswil (Patesserien und Brote), den Wagashi-Süssigkeiten von Tomoyo-Jaeger.

Künstler und Anbieter haben sich ebenfalls bereiterklärt ihren finanziellen Beitrag an die JapanHilfe zu leisten.

Ausführlichere Informationen unter [www.harumatsuri.ch](http://www.harumatsuri.ch)

**Für Fotomaterial kontaktieren Sie**

**Tel. 076 339 15 82 oder 052 202 02 52**

**info@harumatsuri.ch**

[**www.harumatsur.ch**](http://www.harumatsur.ch)